

JUGENDVERKEHRSSCHULE

MIESBACH



Merkblatt für die Lehrkräfte der 4. Jahrgangsstufe

Sehr geehrte Damen und Herren Klassenlehrer der 4. Grundschulkassen,

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, habe ich in Absprache mit Ihrem Fachberater für Verkehrserziehung die formalen Punkte für eine gute Zusammenarbeit für Sie zusammengefasst.

1. Vor jeder Übungseinheit

1.1 Vorbereitung

Denken Sie bitte daran, dass das Prüfungsergebnis in direktem Zusammenhang mit der ihrer Vorbereitung steht. Deshalb meine dringende Bitte, eine eingehende theoretische Vorbereitung durchzuführen.

1.2 Fahrerlisten

Unsere gemeinsame Arbeit wird wesentlich erleichtert, wenn Sie die beiden Fahrerlisten bereits vor der ersten Übungseinheit erstellen und **eine Liste zur 1. Übungseinheit mitbringen**. Die Schüler darauf alphabetisch geordnet und durchgehend nummeriert auflisten.

1.3 Kleidung

Weisen Sie bitte die Schüler am Vortag einer jeden Übungseinheit auf eine der Witterung angepasste Kleidung hin. Der Übungsplatz in Miesbach befindet sich am „Windfeld“. Der Name sagt viel aus.

2. Während der einzelnen Übungseinheiten

Für eine erfolgreiche Arbeit bei den einzelnen Übungen ist auch Ihre Mitwirkung zwingend erforderlich. Bitte sorgen Sie in erster Linie dafür, dass sich die Schüler ruhig verhalten. Unterbinden Sie grobe Störungen. Für die Kinder besteht **Helmpflicht**.

3. Nachbereitung

Bei der Mitarbeit haben Sie sich einen Überblick über die gemachten groben Fehler verschafft. Nach jeder Übungseinheit führen Sie bitte eine gründliche Nachbereitung durch.

Jugendverkehrsschule

4. Theoretische Prüfung

Führen Sie bitte die theoretische Prüfung erst nach der **3. Übungseinheit** durch und tragen Sie das schriftliche Ergebnis in die zweite Fahrerliste ein .

5. Praktische Prüfung

5.1 Unterlagen

Bringen Sie die ausgefüllte zweite Fahrerliste mit den Testbögen der Schüler zur praktischen Prüfung mit, damit nach Prüfungsende das Gesamtergebnis errechnet und den Schülern umgehend bekanntgegeben werden kann.

5.2 Mitwirkung

Helfen Sie mir bitte, die praktische Radfahrprüfung reibungslos durchzuführen. Ihre Hauptaufgabe an diesem Tag ist dabei, die Schüler, die momentan von mir nicht geprüft werden, zu beschäftigen.

6. Rad fahren im Realverkehr

6.1 Vorbereitung

Schüler mit der Strecke in der Verkehrswirklichkeit vertraut machen: Ortsplan, Streckenplan, Unterrichtsgang mit Besprechung der Gefahrenstellen, Kinder rechtzeitig darauf hinweisen, dass sie beim Realverkehr nur mit verkehrssicheren Fahrrädern teilnehmen dürfen.

6.2 Durchführung

Für den reibungslosen Ablauf dieses Ausbildungsteiles sind zur Unterstützung die Eltern(ersatzweise evtl. 8./9. Klasse Hauptschüler) der Kinder zwingend erforderlich. Die Aufgabe der Lehrer an diesem Tag liegt hauptsächlich darin, die wartenden Schüler zu beaufsichtigen. Im Anschluß erfolgt eine Abschlußbesprechung im Klassenzimmer.

Weitere Fragen klären Sie bitte mit Herrn Komma oder mit mir.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und danke Ihnen im voraus für Ihre Mitwirkung.

Ihre Jugendverkehrsschule Miesbach

Christian Rittinger
Polizeioberkommissar

Themen zu den praktischen Übungseinheiten:

1. Einheit:

- . Grundstücksausfahrt
- . Anfahren von Fahrbahnrand
- . Umfahren eines Hindernis(ohne und mit Gegenverkehr)

2. Einheit:

- . Wiederholung Hindernis(Umfahren eines falschgeparkten Fzg)
- . Vorfahrt
- . Einfaches Linksabbiegen(ohne einordnen)
- . Linksabbiegen mit einordnen zur Fahrbahnmitte

3. Einheit:

- . Linksabbiegen
- . Einbahnstraße
- . Fußgängerüberweg
- . alternatives Linksabbiegen

4. Einheit:

- . Einzelprüfung
- . Prüfungsfahrt mit der Gruppe

5. Einheit:

Realverkehr(mit Unterstützung von ausreichenden Zahl von Eltern)